

Abbildung 1

Stückliste

Teil	Name	Stück
1	Rückplatte	1
2	Außenrahmen	1
3	Hebekegel	1
4	Hebestück	3
5	Segmentstück	3
6	Deckel	1
7	Stückfeder	3
8	Zwischenflansch	1
9	Gleitlager	1
10	Gleitlager	1
11	Abdichtung	1
12	Abdichtung	1
13	O-Ring	1
14	O-Ring	3
15	6-Inbusschraube	8
16	Unterlegplatte	8
17	6-Inbusschraube	6
18	Unterlegplatte	6
19	6-Inbusschraube	4
20	Unterlegplatte	4
21	6-Inbusschraube	8
22	Unterlegplatte	8
23	6-Inbusschraube	8
24	Unterlegplatte	8
25	Zylinderstift	6
26	Gewindestift	2
27	Sensorplatte	1
28	Federstift	8
29	Anschlagstift	8
30	Feder	8
31	6-Inbusschraube	
32	10.9	16
33	Unterlegplatte	16
33	Zylinderstift	8

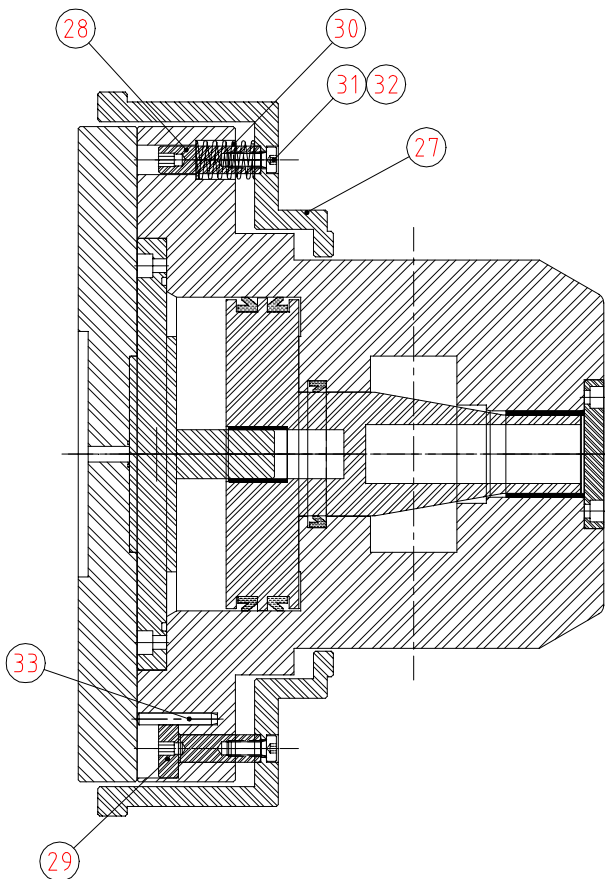


Abbildung 3

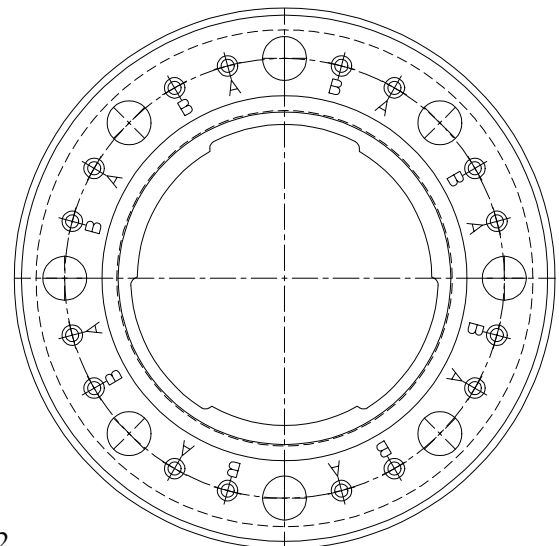


Abbildung 2

Sicherheitsanweisungen:

*Die FüÙe nicht unter den Aufrollkopf bringen, wenn Aufrollköpfe gelöst oder befestigt werden.
Wenn die Rolle an das Rollengestell montiert wird, darauf achten, dass die Aufrollköpfe in Ordnung sind und die Rolle zwischen den Aufrollköpfen Platz hat.
Überprüfen, dass die Aufrollköpfe sich innerhalb der Hülse befinden.
Hände nicht zwischen den Aufrollkopf und die Hülse bringen, wenn die Hülse oder die Rolle angebracht wird.
FüÙe nicht unter den Aufrollkopf bringen, wenn eine Rolle gelöst oder befestigt wird.
Allgemeine Sicherheitsanweisungen der Fabrik einhalten.*

Funktionsbeschreibung

Wenn die Aufrollung beginnt, wird der Aufrollkopf mit axialer Bewegung in die an den Enden der Hülse vorhandenen Löcher geschoben. Druckluft schiebt den Hebekegel nach vorn, wobei die Segmentstücke in dem Loch der Hülse befestigt werden.
Die Befestigungsfestigkeit hängt vom Druck der Druckluft ab.
Am Ende der Aufrollung werden die Aufrollköpfe aus der Hülse herausgezogen.
Um die Funktionssicherheit aufrechtzuerhalten sollen die Aufrollköpfe während des Betriebs von Zeit zu Zeit gewartet werden.

Beschreibung der Vorrichtungen

Die doppelwirksamen Aufrollköpfe PKILL 200 sind ein pneumatisch dehnbarer Aufsatz. Während des Hülsen- oder Rollenwechsels schiebt die Druckluft den Hebekegel in die hintere Stellung, wobei die Segmentstücke nach innen gedrückt werden und die Hülse freigeben. Der PKILL-Aufrollkopf wird aus Teilen gemäß Abbildung 1 zusammengesetzt, bei dem der Hebekegel (Teil 3) die Segmentstücke (Teil 5) durch Druckluft gegen die Wand des Hülsenlochs nach außen schiebt und den Aufrollkopf an der Hülse befestigt.
Wenn die Druckluft an den zweiten Luftkanal angeschlossen wird, kehrt der Hebekegel in hintere Stellung zurück, wobei die Segmentstücke (Teil 5) in den Außenrahmen (Teil 2) gedrückt werden.
Der Aufrollkopf ist aus gehärtetem hochwertigem Legierungsstahl gefertigt und die Teile sind beschichtet.

Einbau und Inbetriebnahme

Der Aufrollkopf wird vom Hersteller zusammengebaut und mit Rostschutzmittel behandelt geliefert.
Vor der Inbetriebnahme sollten von dem Aufrollkopf Schutzmittel entfernt werden, indem die Außenflächen mit einem Tuch gewischt werden. Auflösemittel können dabei eingesetzt werden. Der Aufrollkopf ist vom Hersteller für den Erstgebrauch geschmiert werden.

Einbau des PKILL-Aufrollkopfs in die Aufrollstation.

Der Aufrollkopf wird an den auf der Welle der Aufrollstation vorhandenen Zwischenflansch (Teil 8) eingebaut, an den der Außenrahmen (Teil 2) des Aufrollkopfs passt.
Die Führungs- und Befestigungsflächen müssen vor dem Einbau des Aufrollkopfs gereinigt werden.
Die an der hinteren Platte (Teil 1) vorhandenen Luftlöcher bündig mit den Luftlöchern des Zwischenflansches (Teil 8) drehen und die Befestigungsschrauben so anbringen, dass die Schraubenköpfe mit der Rückseite der hinteren Platte bündig sind.

Die Sensorplatte (Teil 27) nicht demolieren. Starke Schläge beschädigen den Bewegungsmechanismus.

Reinigung während des Betriebs

Beim Hülsenwechsel wird der Aufrollkopf mit Luftblasung gereinigt.

Wartung

Nach einem Betrieb von ca. 3 Monaten muss der Aufrollkopf gereinigt und gewartet werden.

Die Befestigungsschrauben des Außenrahmens /Teil 2) und des Zwischenflansches (Teil 8) lösen und den Aufrollkopf mit Zubehör zur Wartungsstelle liefern.

Die mit A markierten (Abbildung 3) Schrauben (Teil 31) der Sensorplatte öffnen und die Sensorplatte entfernen.

Die Schrauben (Teil 19) des Deckels (Teil 6) öffnen und den Deckel entfernen.

Die Schrauben (Teil 16) der hinteren Platte (Teil 1) öffnen und die hintere Platte sowie den O-Ring entfernen.

Den Hebekegel (Teil 3) ausschieben.

Schrauben (Teil 17) der Segmentstücke (Teil 5) ein wenig lockern, die Hebestücke (Teil 4) abschlagen.

Die Segment- und Hebestücke sowie Federn entfernen.

Die Dichtungen entfernen.

Die Teile waschen und die Luftlöcher reinigen.

Überprüfen

Dichtungen (Teil 11 und 12) und Dichtungsflächen

Gleitlager (Teile 9 und 10) und Anschlagflächen

Fläche zwischen dem Hebekegel und dem Hebestück

Fläche zwischen dem Außenrahmen und dem Hebestück

Verschleiß von mehr als 0,2 mm kann an anderen Teilen den Bedarf von Wechsel verursachen. Mögliche Risse an Teilen setzen stets den Austausch des Teils voraus.

Der Einbau erfolgt in Großem und Ganzen in umgekehrter Reihenfolge.

Folgende Stellen schmieren

- Dichtung (Teil 11) und Zylinderfläche des Außenrahmens
- Dichtung (Teil 12) und Zylinderfläche des Hebekegels
- Gleitlager (Teil 9 und 10)
- Fläche zwischen dem Hebekegel und dem Hebestück
- Fläche zwischen dem Außenrahmen und dem Hebestück

Als Schmiermittel wird synthetisches Schmiermittel (Fett) empfohlen, das folgendes aufweist:

- gute Korrosionsbeständigkeit, Haftfähigkeit und Schmierfähigkeit
- Hitzebeständigkeit über 230 °C
- hohe Druck- und Schlagfestigkeit

Nach der Wartung die leichte Beweglichkeit der Teile überprüfen.

Funktionsstörung

Der Aufrollkopf geht nicht in die Hülse hinein

- Das Passen des Aufrollkopfs in die Hülse überprüfen. Der Durchmesser des Außenrahmens (Teil 3) soll um 0,3 mm kleiner als das Loch der Hülse sein.
- Von dem Rand des Hülsenlochs mögliche Fehler entfernen.
- Die Funktionstüchtigkeit des Aufrollkopfs überprüfen. Wenn die Segmentstücke (Teil 5) nicht locker bewegt werden und mit der Außenfläche des Außenrahmens nicht bündig sind, auf den Aufrollkopf mit einem weichen Hammer klopfen und mit Luftblasung reinigen. Die Maßnahme bei Bedarf wiederholen.

Aufrollkopf gleitet in der Hülse

- Der Hülsenkopf ist beschädigt. Die Hülse auswechseln
- Die Hülse ist weich und gibt nach (Segmentstück (Teil 4) drückt sich an die Hülsenwand).
- Die Spannung der Papierbahn überprüfen.
- Die Übereinstimmung des Aufrollkopfs mit der Hülse überprüfen.
- Der Aufrollkopf ist verschmutzt oder verschlissen. Die Funktionstüchtigkeit des Aufrollkopfs überprüfen und bei Bedarf den Aufrollkopf gemäß Anleitung warten.
- Wenn die Hülse weich, verschlissen oder glatt ist, gibt es dafür sogenannte verlängerte Aufrollköpfe.

Der Aufrollkopf lässt sich nicht aus der Hülse lösen

- Das Segmentstück (Teil 5) hat sich an die Hülsenwand gedrückt (die Hülse ist weich). Den Zustand der Hülsen vor Gebrauch überprüfen.
- Der Aufrollkopf ist verschmutzt oder verschlissen. Den Aufrollkopf gemäß Anweisung warten.

Der Aufrollkopf erzeugt Geräusche

- Den Aufrollkopf überprüfen und warten.

Wenn die Störung trotz Maßnahmen nicht zu entfernen ist, mit dem Service von **Oy Klim-ko Ltd** Kontakt aufnehmen.

Kontaktangaben:

Oy Klim-ko Ltd, Lohja, Tel. +358 19 315 575 Fax 019 315 577

Die Anziehmomente der Befestigungsschrauben sind:

- M6 / 12,9 15,4 Nm
- M8 / 12,9 38 Nm M8 / 10,9 32 Nm
- M10 / 12,9 78 Nm
- M12 / 12,9 135 Nm
- M14 / 12,9 220 Nm
- M16 / 12,9 330 Nm